

Pressemitteilung

Erste offene Neujahrsvorlesung der Hochschule Hof mit großem Zuspruch

Hof – Eine gelungene Premiere: Zum allerersten Mal seit ihrem Bestehen bot die Hochschule Hof eine für alle geöffnete Neujahrsvorlesung an. 250 Gäste sorgten dafür, dass auch das „Audimax“ der Hochschule nicht mehr dem Besucherandrang standhielt und die Vorlesung kurzfristig in einen weiteren Raum übertragen werden musste. Nach einer Begrüßung durch Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Valentin Plenk sprach Carsten Stark, Professor für Wirtschafts- und Organisationssoziologie, dann zum Thema „Zivile Religiosität in liberalen Gesellschaften“ und die Frage, ob moderne und aufgeklärte Gesellschaften nicht vollends auf Religion verzichten könnten.

Da er dies anhand der Science-Fiction-Serie „Star Wars“ erläuterte, waren neben zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern religiöser Einrichtungen auch einige Star-Trek-Fans in entsprechender Kostümierung erschienen. Anhand mehrerer Serienausschnitte wurde diskutiert, wie notwendig der religiöse Anteil einer politischen Kultur ist, damit ein demokratisches Gemeinwesen funktioniert. Diverse Folgen der seit 1966 erfolgreichen Serie beschäftigen sich schließlich mit Gottheiten, Mystik und spirituellen Erlebnissen. Im Ergebnis wurde klar: Religion bleibt ein für viele Menschen unverzichtbarer Bestandteil ihres Lebens. Zwar wird sie individualisierter und die Bedeutung der kirchlichen Institutionen nimmt ab. Spiritualität allerdings verschwindet nicht und auch die Ehrfurcht vor dem unerklärlichen Universum bleibt bestehen.

„Das, was eine Gesellschaft als gut, richtig und wünschenswert empfindet – quasi ihre eigene Utopie – wird letztlich aus Religion gespeist“, so Prof. Dr. Stark abschließend.

Nach der Vorlesung schloss sich für die Besucherinnen und Besucher noch ein „Get-together“ im Foyer der Hochschule an. Auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Neujahrsvorlesung an der Hochschule Hof geben.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das

breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).